



Liebe DFOMT'ler

der Rauch von Silvester-Raketen und –Böllern hat sich langsam gelegt und ein neues Jahr liegt vor uns.

Das Jahr 2013 war abgesteckt mit zum Teil von Euch/ uns/ mir gewolltem neuem Kurs, bzw. Aufgaben unserer DFOMT. Ich glaube die Richtung stimmt und sie ist auch sehr gut zu manövrieren. Ein gutes Schiff also! Aber der Reihe nach:

Der Raum *Winterhude* des FiHH war im Januar eine ideale Location für das erste DFOMT-Modul (HWS) durch den beschlossenen Wechsel von Soltau nach Hamburg. Lediglich der wunderschöne Parkblick sowie der Kriegsruf „Kaffee ist fertig“ von Wilma fehlte. Dies wurde jedoch durch alle anderen Annehmlichkeiten des FiHH bestens kompensiert. Die Evaluierung der Modulteilnehmer bestätigte dies ebenfalls eindeutig (siehe www.dfomt.org).



Der März versprach dann viel Spannung. Die JHV, 10 Jahre DFOMT und ein „Spezial“ mit Kalle Fresk aus Norwegen.

Auf der JHV wurde der gesamte Vorstand von Euch entlastet und mit mir als ersten Vorsitzenden für weitere vier Jahre wiedergewählt.

Dadurch fühle ich mich sehr geehrt und werde auch zukünftig mein Bestes geben. Zugleich danke ich Euch allen für das Vertrauen, dass Ihr mir sowie Kirsten und André schenkt.

Mein Dank geht gleichfalls an Kirsten und André für ihr kontinuierliches Engagement als Vorsitzende. Als „Musketiere“ sind wir einfach stärker!

Am Abend wurde dann im soltau'schen Brauhaus das Jubiläum der DFOMT bis in die Puppen rein gefeiert (siehe [dfomt-facebook](#) Fotos).



Anderthalb Tage vor diesem denkwürdigen Ereignis gab es ein DFOMT-*Spezial* mit Kalle Fresk aus Norwegen. Sein Thema waren Manipulationstechniken aus einem anderen Blickwinkel. Eine tolle Weiterbildung! Mehr auf unsere Seite unter „Nördlich von C2“. Für diesen Bericht der Veranstaltung danke ich ganz herzlich Thorsten Frahm, der den genannten Artikel in verschiedenen Printmedien platzieren konnte.

Neu ist auf jeden Fall auch unsere Internetpräsenz, jetzt unter www.dfomt.org sowie unter [dfomt-facebook](#). Hier zeigt sich die DFOMT auf der Pinnwand immer aktuell sowie auch mit interessanten externen Informationen.

An dieser Stelle möchte ich Axel Janssen nennen, der in den vergangenen Jahren unseren Internetauftritt hegte und pflegte und all mein „Gernerve“ ohne zu Murren erledigte – danke Axel.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei Sabine Geier, die nun diese Aufgabe übernommen hat und die DFOMT mit Elan im www. präsentiert. Auch sie erledigt das Alles ohne zu Murren – danke Sabine.

Im Frühjahr wurden dann zwei Ereignisse bekannt. Zum einen kam die offizielle Akkreditierung der IFOMPT für alle vier Gesellschaften der DFAMT mit großem Lob bezüglich der Umsetzung des geforderten Monitorings seitens der DFAMT, also auch für uns.

Das gilt es an Therapeuten und Patienten wie folgt zu transportieren: Eine Subgruppe von weltweiten PT's (nämlich OMT'ler) verpflichtet sich durch das Monitoring der IFOMPT ohne politischen Druck von außen zu der Umsetzung eines extrem hohen Qualitätsstandards bezüglich der Lehre und seiner Inhalte. Genannt sei hier beispielhaft das „level of learning 6-7“! (siehe Inhalt des SC der IFOMPT unter www.ifompt.com)

Zum anderen gab Alf seinen Rücktritt aus dem Lehrerteam der DFOMT bekannt. Die Begründung hierfür ist sein momentaner gesundheitlicher Zustand.

„Alf, ich möchte mich ganz herzlich für Dein Tun und Engagement in der MT/ OMT sowie der DFOMT bei Dir bedanken. Gleichzeitig wünsche ich (ich spreche jetzt glaube ich, mit der Stimme aller DFOMT Mitglieder) Dir für die Zukunft weiterhin alles Gute und v.a. Gesundheit. In unseren Reihen bleibt immer ein fester Platz für Dich frei!“

Im Juni absolvierten acht von Euch den praktisch/ schriftlichen Teil des OMT-Examens.

Die strahlenden Gesichter dieser Mutigen könnt Ihr auf unserer Facebook-Seite (auch ohne Anmeldung) betrachten.

Und sie haben es geschafft: Rita Plonus, Lena Reese, Florian Hohner, Tobias Lange und Roland Tandler verteidigten erfolgreich ihre Abschlussarbeiten im August in Soltau. An dieser Stelle noch einmal meine allerherzlichsten Glückwünsche für Euch! (Stichwort: „Zehn Poster in Glasgow“ ;)).



Es hat zwar etwas gedauert aber nun läuft es :

mein lang ersehnter Wunsch sowie der mehrheitliche Wunsch der Teilnehmer unser JHV in 2012 ging im August in Erfüllung. *Manuelle Therapie* aus dem Thieme-Verlag wird nun exklusiv an alle Mitglieder der DFOMT verschickt. Nicht nur mit 50% Abo-Rabatt sondern auch mit einem Online-Zugriff auf dieses Journal. Ein hervorragender Preis wie ich finde. Acht Mitglieder waren mit dieser Regelung nicht einverstanden und sind aus der DFOMT ausgetreten.

Erstmalig in unserer Vereinsgeschichte gab es im Dezember in Timmendorfer Strand das erste Lehrer- und Dozentenmeeting. Mit dabei waren auch die Lehrenden der MT Zertifikatsausbildung aus Soltau. Von wegen lange Strandspaziergänge oder „After Midnight-Drinks“ an der Bar. Drei Tage volles Programm: Austausch, Abgleich, Vorträge und Arbeit in einzelnen Gruppen, mit der Präsentation der Ergebnisse usw.. Das war wirklich viel Arbeit, die von Nöten war. Trotzdem gab es auch viel Spaß dabei.



Ein Beschluss der Vorstandssitzung an diesem Wochenende war die Integration von viszeralen Techniken in unsere Ausbildung. Als Dozent hierfür konnten wir Dr. Tobias Schmidt gewinnen. Geplant sind zwei Module á vier Tage ab 2015 (evtl. ab 2014). Um die DFOMT-Weiterbildung dadurch nicht zu verlängern ist eine inhaltliche Umstrukturierung der Module Technik sowie Differentialdiagnose vorgesehen.

Gleichzeitig wurde auf dieser Sitzung u.a. eine Ermäßigung der Modulkosten um 40% ! für Wiederholer bestimmt (34 Fortbildungspunkte).

Das geplante DFOMT-*Spezial* mit Stan Legocki im Frühjahr 2014 musste leider verschoben werden. Trotz redlicher Bemühungen beider Seiten konnten wir keinen gemeinsamen Termin finden. In 2015 wird er uns dann aber bestimmt seine Variationen von OMT-Techniken präsentieren.

Im Herbst steht auf jeden Fall wieder ein **DFOMT-Spezial** im Programm:

Prof. Dr. Harry von Piekartz

07./ 08 November 2014

Villa Soltau

Thema: *Orofaziale Schmerzen (CMD) . Untersuchung und Behandlung*
(Einladung folgt).

Darauf und auf ein Wiedersehen in der Villa freue ich mich besonders.

Ich bedanke mich im Besonderen bei Kirsten und André für Ihre engagierte Unterstützung (mit viel, viel Arbeit und Zeit) meiner Vorstandsarbeit. Aber auch bei Miggel, der uns dabei nicht nur als OMT-Dozent unterstützt. Mein Dank richtet sich natürlich auch an meine liebe Frau Tina, die mir für die DFOMT-Arbeit stets die lange Leine gibt. Gleicher Dank geht gleichfalls an alle Ehepartner, Kinder und Freunde des DFOMT-Teams.

Für das Jahr 2014 wünsche ich Euch allen viel Erfolg auf dem Weg und vor allem Gesundheit.

Euer Martin Thiel